*D

- 622 Des was im nôt an der zît. ir mantel unt sîn kursît leit an sich hêr Gawan; si truogez harnasch her dan.
 - 5 allêrst diu herzoginne clâr nam sînes antlützes war, dâ si sâzen bî ein ander. zwêne gebrâtene galander, mit wîne ein glesîn barel
 - unt zwei blankiu wastel
 diu süeze magt dar **nâher** truoc
 ûf einer **tweheln wîz** genuoc. **Dise** spîse ervloug ein sprinzelîn.
 Gawan unt diu herzogîn
 - 15 mohtenz wazzer selbe nemen, ob twahens wolde si gezemen; daz si doch bêdiu tâten. mit vreude er was berâten, daz er mit ir ezzen solde.
 - 20 durch die er lîden wolde beidiu vreude und nôt. swenne si daz barel im gebôt, daz gerüeret het ir munt, sô wart im niwe vreude kunt,
 - daz er dâ nâch solde trinken.
 sîn ruwe begunde hinken
 unt wart sîn hôch gemüete snel.
 ir süezer munt, ir liehtez vel
 in sô von kumber jagete,
 daz er neheine wunden klagete.
- D Z Fr16 Fr68

1 Initiale D Z Fr68 13 Majuskel D

 $\overline{\mathbf{1}}$ Des] Iz Fr68 · der] dirre Fr68 **3** leit] leite Fr68 **6** sînes] gawans Fr16 **8** zwêne] Dri Z **11** nâher] nach Z **12** tweheln wîz] wizzen tweheln Z **13** Dise] Die Z (Fr16) (Fr68) **15** mohtenz] Mohtens Fr16 muzen Fr68 · selbe] selben Fr68 **17** doch] om. Z **18** vreude] freuden Z **20** lîden] le::: Fr16 **22** s::enne si ir ::: Fr16 **23** daz] daz da Fr16 **24** nach 622.24: er besach die s::: / ir guetlich s::: / er clagete nih::: / er vand an ir::: Fr16 **25** dâ nâch] nach ir Fr16 **26** nach 622.26: als der einen v::: / wurfe an sin ::: / sin ougen be::: / sin herze geg::: Fr16

*m

- des was im nôt an der zît. ir mantel und **sîn** kursît leit an sich hêr Gawan; si truoc daz harnasch her dan.
- 5 allerêrst diu herzogîn clâr nam †Gawan†ant*litzes* war, dô si sâzen bî ein ander. **zwêne** gebrâten galander, mit wîn ein glesîn barel
- und zwei blankiu wastel
 diu süeze maget dar nâher truoc
 ûf einer tweheln wîz genuoc.
 die spîse ervlouc ein sprinzelîn.
 Gawan und diu herzogîn
- 15 mohtenz wazzer **selbe** nemen, ob **twahens si wolte gezemen**; daz si **doch** beidiu tât*e*n. mit vröude er was berâten, daz er mit ir ezze*n* solte,
- durch die er lîden wolte beidiu vröude und nôt.
 wan si im daz barel bôt, daz gerüeret het ir munt, sô wart im niuwe vröude kunt,
- 25 daz er nâch ir solte trinken. sîn riuwe begunde hinken und wart sîn hôch gemüete snel. ir süezer munt, ir liehtez vel in von kumber jagete,
- 30 daz er dekein wunde klagete.

mno

 $\mathbf{2}$ sîn] ir o $\mathbf{5}$ herzogîn] herczigin m $\mathbf{6}$ antlitzes] antwurt m antlitz n anczlit o $\mathbf{9}$ Mit ein gleslin barel m $\mathbf{15}$ mohtenz wazzer] Mochtens wasser n Mochtens wassers o $\mathbf{16}$ Verse 622.16-19 kontrahiert zu: Ob twahens essen [wolte]: solte o $\mathbf{17}$ tâten] tattan m $\mathbf{18}$ vröude] freiden n $\mathbf{19}$ ezzen] essel m $\mathbf{23}$ het ir] het in ir m $\mathbf{30}$ dekein] do keine n \cdot wunde] wurde o

des was im nôt an der zît. ir mandel unde **ir** kursît leit an sich hêr Gawan; si truoc daz harnasch her dan.

- 5 alrêrst diu herzoginne clâr nam sînes antlitzes war, dâ si sâzen bî ein ander. drî gebrâten galander, mit wîn ein glesîn barel
- 10 unde zwei blankiu wastel diu süeziu maget dar nâch truoc ûf einer wîzen dwehelen genuoc. die spîse ervlouc ein sprinzelîn. Gawan unde diu herzogîn
- 15 mohtenz wazzer selbe nemen, ob si dwahens wolde zemen; daz si dô beidiu tâten. mit vröude er was berâten, daz er mit ir ezzen solde.
- 20 durch die er lîden wolde beidiu vröude unde nôt. swenne si daz parel im gebôt, daz gerüeret het ir munt, sô wart im niuwan vröude kunt,
- daz er dar nâch solde trinken. sîn riuwe begunde hinken unde wart sîn hôch gemüete snel. ir süezer munt, ir liehtez vel in sô von kumber jagete,
- 30 daz er dehein wunden klagete.

GILMZ

1 Initiale I L Z 21 Initiale I

2 unde ir] vnd sin L (M) 3 leit] Leite M \cdot hêr Gawan] ergawan M 9 glesîn] gleselin L 10 blankiu wastel] planckie pastel L 12 ûf] in I \cdot wîzen dwehelen] [t*]: twehel wiz I twahel wisz L 15 mohtenz] Musten das M \cdot selbe] selben M 16 Ob twahensz wolte sie gezemen L (M) (Z) \cdot wolde] wil I 17 dô] daz L da M om. Z 18 vröude] vroudin M (Z) 20 lîden] haben L 22 swenne] Wenne L (M) \cdot daz parel im gebôt] daz parel bot I ymsz barel bot L 23 daz] daz ir da I \cdot ir] den L 24 sô] do I \cdot niuwan] nuwe L (M) (Z) 26 riuwe] triwe I 28 liehtez] lýchtes L (M) 29 sô] sol L

- Des was im nôt an der zît. ir mantel und **sîn** kursît leget an sich hêr Gawan; si truoc daz harnasch her dan.
- 5 alrêst diu herzoginne clâr nam sînes antlitzes war, dô si sâzen bî ein ander. **zwêne** gebrâtene galander, mit wîne ein glesîn barel
- 10 und zwei blankiu wastel diu süeze maget dâ **nâch** truoc ûf einer **tweheln wîz** genuoc. **die** spîse ervlouc ein sprinzelîn. Gawan und diu herzogîn
- 15 mohten daz wazzer **gerne** nemen, ob **twahens si wolt***e* **gezemen**; daz si **dô** beidiu tâten. mit vreuden er was berâten, daz er mit ir ezzen solte,
- 20 durch die er lîden wolte beidiu vreude und nôt. wan si **daz barel im bôt**, daz geruort hâte ir munt, sô wart im **niuwe** vreude kunt,
- 25 daz er d**â** nâch solte trinken. sîn *riuw*e begunde hinken und wart sîn hôchgemüete snel. ir **rôter** munt, ir liehtez vel in **sô** von kumber jagete,
- 30 daz er keine wunde klagete.

U V W Q R Fr39

1 Initiale U V W Q Fr39

Toes] Es Q 2 sîn] ir Q 3 leget] Leite V (W) (Q) (Fr39) · hêr] om. R · Gawan] gawann Q 4 daz] [*]: daz V des W Fr39 den R 6 nam sînes] [N*]: Nam gawanz V 7 dô] Da R Fr39 9 barel] [bar*lin]: ein barel R 14 Gawan] Gawin R 15 mohten daz] Mohtens V Mochten Q Mohtens Fr39 · gerne] selber W Q (R) (Fr39) 16 twahens] twahen Q · si wolte] sie wolten U wolte sý V (W) (Q) (R) (Fr39) 17 dô] da V · beidiu] beten Q 18 vreuden] froide V (W) · er was] waz [*]: er V was er R · berâten] [*]: beraten V gebraten W 19 solte] solden Q 20 durch] duch Fr39 · wolte] wolden Q 22 wan] Swenne V R (Fr39) · daz] des R · im] ir W · bôt] gebot W Q R Fr39 24 vreude] frewden Q 25 dâ nâch] [na*]: nach ir V 26 sîn] si Fr39 · riuwe] vreide U 28 liehtez] lichtes Q liettes R 29 sô] also W 30 keine wunde] keine wunden V (W) (Fr39) deheinen kumber R